Thuk. 3,108

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	ὡς δ᾽ ἐν χερσὶν ἤδη ὄντες περιέσχον τῷ κέρᾳ οἱ Πελοποννήσιοι καὶ ἐκυκλοῦντο τὸ δεξιὸν τῶν ἐναντίων,…ἐπαναχωροῦντες δὲ ὡς ἑώρων τὸ πλέον νενικημένον καὶ οἱ ἄλλοι Ἀκαρνᾶνες σφίσι προσέκειντο, χαλεπῶς διεσῴζοντο ἐς τὰς Ὄλπας, καὶ πολλοὶ ἀπέθανον αὐτῶν, ἀτάκτως καὶ οὐδενὶ κόσμῳ προσπίπτοντες πλὴν Μαντινέων ·…
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Als sie nun handgemein waren und die Peloponnesier mit ihrem überragenden Flügel den rechten ihrer Gegner umzingeln wollten,… Als sie aber auf dem Rückzug die Hauptmacht besiegt sahen und die andern Akarnanen auf sie einstürmten, schlugen sie sich mühsam bis Olpai durch und hatten viele Gefallene, da sie aufgelöst und ohne jede Ordnung hindrängten, außer den Mantineern…
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Beschreibung der Kampfhandlungen zwischen Athenern und Spartanern bei Olpai im Winter 426/25 v.Chr. Die Amprakier, Verbündete der Peloponnesier, wurden in diesem Gefecht von den Akarnanen, ihrerseits Verbündete der Athener, schwer geschlagen.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Feldschlacht, Landschlacht
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz